

15 Tipps mit Grips

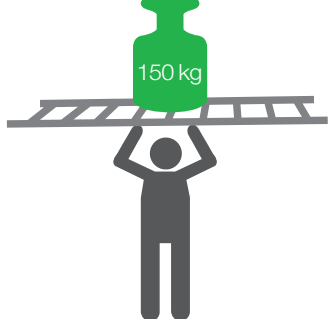
für den sicheren Umgang mit Leitern

- 

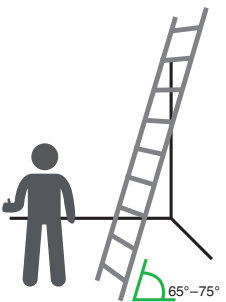
1

Vor Benutzung der Leiter Anleitung lesen
- 

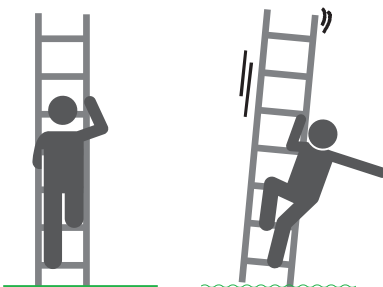
2

Leitern vor Benutzung einer Sichtprüfung unterziehen, schadhafte Leitern sperren
- 

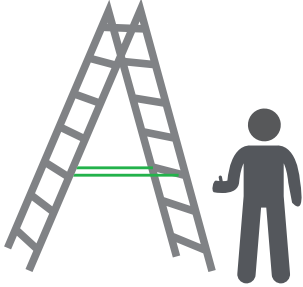
3

Die maximale Belastung der Leiter beachten (nach Norm 150 kg)
- 

4

Sprossenleitern im Anstellwinkel 65° – 75° aufstellen, bei Stufenleitern müssen die Stufen waagrecht sein
- 

5

Leitern nur auf rutschsicheren, ebenen und festen Untergrund aufstellen
- 

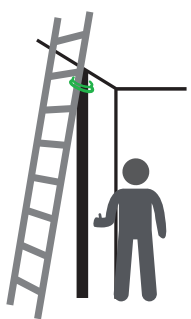
6

Bei Stehleitern die Spreizvorrichtungen immer eingerastet und gespannt halten
- 

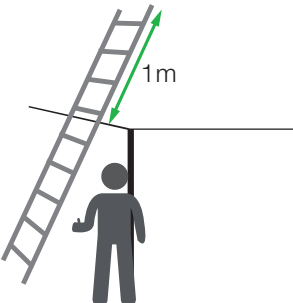
7

Bei mehrteiligen Leitern müssen die Einrastvorrichtungen im Eingriff sein
- 

8

Elektrische Gefährdungen durch Stromleitungen beachten
- 

9

Standssicherheit ggf. durch Sicherung des oberen bzw. unteren Endes der Leiter erhöhen
- 

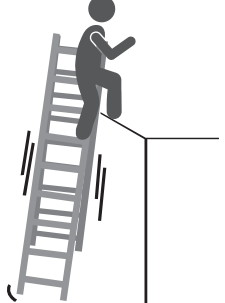
10

Anlegeleitern müssen mindestens 1 m über die zu besteigende Ebene ragen
- 

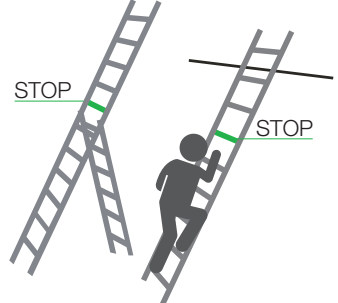
11

Anlegeleitern nicht an unsichere Punkte anlegen, z. B. Stangen, Drähte, Glasscheiben
- 

12

Bei Arbeiten auf der Leiter nicht seitlich hinauslehnen
- 

13

Von der Leiter nicht seitlich auf Bühnen oder höher gelegene Ebenen wegsteigen
- 

14

Anlegeleitern dürfen bis zur viertobersten Stufe/Sprosse bestiegen werden, Stehleitern mit Schiebeleiter bis zur fünftobersten
- 

15

Beidseitig besteigbare Stehleitern ohne Plattform dürfen bis zur dritt obersten Stufe/Sprosse bestiegen werden